Liebherr-Mobilkran LTM 11200-9.1 montiert E-101

Telekran statt Gittermastkran, so lautet die Devise bei der Karl Hartinger Kranbetrieb GmbH & Co. KG.

Das im nordrhein-westfälischen Warburg-Rimbeck ansässige Unternehmen setzt dabei auf die 1.200 t-Teleskopkrane von Liebherr. Für Einsätze, die üblicherweise mit Gittermastkranen erledigt werden, schickt Hartinger die Teleskopkrane LTM 11200-9.1 und LTR 11200 ins Rennen. Insbesondere bei der Montage von Windkraftanlagen haben sie sich bereits vielfach bewährt.

So auch bei einem Einsatz in Preussisch Oldendorft, wo Hartinger mit dem 9-achsigen LTM 11200-9.1 die 3 MW-Windkraftanlage Enercon E-101 errichtete. Das schwerste Teil, das Maschinenhaus, musste auf 99 m Nabenhöhe montiert werden. Die Bruttolast inklusive Anschlagmittel und Hakenflasche betrug dabei 66,5 t. Dazu wurde der Teleskopausleger mit Y-Abspannung auf 82 m Länge austeleskopiert und eine 31,6 m lange Gitterspitze montiert.

Der hydraulisch wippbare oberste Teil, die 6,5 m lange Gitterspitze, bewährte sich auch bei diesem Einsatz. Und so fällt das Urteil von Kranfahrer Tjerk Thomiczek eindeutig aus: „Die hydraulisch verstellbare Gitterspitze ist bei diesem Kran unschlagbar, denn ich kann von einer Position aus die ganze E-101 errichten. Ich muss nie umsetzen – ein riesiger Vorteil. Im Laufe des Aufbaus reduziert sich die Ausladung nämlich von 19 m auf rund 10 m."

Die hydraulisch wippbare Spitze ermöglicht zudem besonders feinfühlige Veränderungen der Ausladung. Das ist insbesondere bei der Montage von Elementen in großer Höhe sehr wichtig.

Weitere Vorteile der Liebherr-Teleskopkrane LTM 11200-9.1 und LTR 11200 sind die kurzen Rüstzeiten und der geringe Platzbedarf auf der Baustelle. Zudem muss vergleichsweise nur wenig Ballast zum Einsatzort transportiert werden. Bei der Errichtung der E-101 wurde der LTM 11200-9.1 mit lediglich 102 t ballastiert.

Das Kranunternehmen Hartinger betreibt Mobilkrane von 30 t bis 1.200 t Traglast, die allermeisten tragen den Markennamen Liebherr. Das Unternehmen führt Kranarbeiten, Krandienstleistungen im Bereich der Windkraft, Schwertransporte, Fassadenreinigungen und Betriebsumzüge durch. Neben Teleskop- und Spezialkranen stehen auch eine Reihe von Fahrzeugen zur Bergung und Maschinentransport, Gabelstapler und Arbeitsbühnen sowie Maschinen für die Fassadenreinigung bereit. Das Unternehmen ist mit Niederlassungen in Holzminden, Korbach und Brilon vertreten. *KM*

Der LTM 11200-9.1 des Kranbetreibers Hartinger bei der Errichtung einer Windkraftanlage Enercon E-101.